

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 5.

Dresden, am 29. October

1869.

Fünfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 27. October 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 71—80. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der dritten Deputation, den Antrag des Herrn Hofrath von Boje wegen Beschleunigung des Geschäftsganges betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Schmalz, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ich bitte Platz zu nehmen. Ein Protokoll ist nicht zu verlesen. Ich bitte den Herrn Secretär, mit dem Vortrage der Registrande zu beginnen.

(Nr. 71.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 21. October 1869, enthaltend die Berathung des Berichts über das königl. Decret, die veränderte Erhebung des Chauffeegeldes betreffend.

(Nr. 77.) Beglaubigte Abschrift eines bei der Zweiten Kammer eingegangenen königl. Decrets vom 22. October 1869, die Zurückziehung des Gesetzentwurfs über Erhebung des Chauffeegeldes betreffend.

(Das königl. Decret siehe S. M. II. R. S. 216.)

Präsident von Friesen: Es kommen daher die Nummern 71 und 77, nämlich der Protokollextract der Zweiten Kammer, sowie das allerhöchste Decret zu den Acten.

(Nr. 72.) Die Zweite Kammer übersendet 50 Druckexemplare einer Petition des Turngauverbandes der säch-
I. R. (1. Abonnement.)

sichen Niederelbe wegen obligatorischer Einführung des Turnunterrichts in den Volksschulen und einigen damit zusammenhängenden Maßnahmen.

Präsident von Friesen: Die Druckschriften sind bereits vertheilt.

(Nr. 73.) Die Zweite Kammer überreicht 46 Druckexemplare einer Petition des Stadtrathes zu Lengsfeld, den Bau einer Eisenbahn von Zwickau ab nach Lengsfeld oder Auerbach betreffend.

Präsident von Friesen: Die Druckexemplare sind ebenfalls vertheilt und werden beide Eingaben nach Befinden von der betreffenden Deputation berücksichtigt werden.

(Nr. 74.) Herr Pfarrer Dr. phil. Eduard Weber zu Hosterwitz überreicht eine Anzahl Exemplare einer Petition des pädagogischen Vereins im Plauen'schen Grunde cc., sowie mehrere Druckschriften, die Reform des Volksschulwesens betreffend.

Präsident von Friesen: Mit Rücksicht auf einen zu erwartenden Gesetzentwurf über den erwähnten Gegenstand wird diese Eingabe vorläufig an die erste Deputation abzugeben sein. Die übrigen Exemplare liegen zur Einsicht und Benutzung in der Kanzlei aus.

(Nr. 75.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 25. October 1869, die Berathung des Berichts über die Abtheilungen A und B der Staatsausgaben, allgemeine Staatsbedürfnisse und Gesamtministerium betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Protokollextract wird ohne Zweifel an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 76.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Wahl dreier Mitglieder und dreier Stellvertreter zum Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend.

Präsident von Friesen: Es ist hierauf die Ständische Schrift anzufertigen und dann zum Vortrage zu bringen.

(Nr. 78.) Eingang von 12 Exemplaren der Druck-